

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau am
Freitag, 23. März 2018, 19:30 Uhr,
im DGH Kesselbach,
35466 Rabenau-Kesselbach, Alsfelder Straße 29

Gemeindevertretung:

FW-Fraktion:	Ottmar Lich, Markus Titz, Ida Becker, Harald Mattern, Günter Krug, Gottfried Schneider
SPD-Fraktion:	Elisabeth Langwasser, Dr. Roland Baetzel, Uwe Höres
CDU-Fraktion:	Michael Harnack, Dr. Markus Eichmann, Volker Koch
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	Karl-Heinz Till, Ute Wissner
Entschuldigt:	Edwin Schnell, Ewald Thomas, Wilfried Olschinski, Reiner Herget, Bernd Schladitz, Bärbel Schomber, Florian Langecker, Tina Halbersma, Egon Kellermann
Gemeindevorstand:	Bürgermeister Kurt Hillgärtner, Andreas Hübl, Karl Heinz Kaltenschnee, Walter Scheerer, Gernold Hock
Entschuldigt:	Ingo Lich, Dr. Jörg Kupfer, Günther Schomber, Franz Zwaschka
Presse:	Herr Ulmers, Gießener Anzeiger
Bedienstete:	Martin Schnecker Herr Reder (Schriftführer)
Gäste:	Zwei Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Hessenkasse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auswertungen und Beschlussempfehlungen des Planungsbüros Holger Fischer zum Bebauungsplan „Lumdastraße“ OT. Londorf nach der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 22.09. – 24.10.2017, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Lumdastraße“ und über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der geplanten Windkraftstandorte in der Gemarkung der Gemeinde Ebsdorfergrund
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezüglich des Aufstellens von Ortsein- und Ortsausgangsschildern mit der Aufschrift „Rabenau – Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdata!“
7. Anfragen, Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Ida Becker, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend: 14 Gemeindevertreter
 9 Gemeindevertreter entschuldigt

Einwände gegen die Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2: Mitteilungen

a) Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Becker, macht folgende Mitteilungen:

- Die Einladung zur Verabschiedung des Bürgermeisters, Herrn K. Hillgärtner, und Amtseinführung des Herrn F. Langecker am 27. April 2018 ist an die Mandatsträger versendet worden
- Die Demokratiekonferenz findet am 21. April 2018 in der Zeit von 11 – 16 Uhr in Allendorf/Lda. statt; die Einladung wird den Mandatsträgern per E-Mail übermittelt
- Die Abfrage zur Art des Bezugs der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 erfolgt im Rahmen der Sitzung per Fragebogen.

b) Bgm. Hillgärtner

- teilt mit, dass die Landtagswahl 2018 am 28. Oktober 2018 stattfindet und die Parteien/Wählergruppen um die rechtzeitige Unterbreitung von Vorschlägen für die Besetzung der Wahlvorstandsmitglieder gebeten werden
- beantwortet den Berichts Antrag der SPD-Fraktion zum Bauhof vom 14.02.2018; seine Stellungnahme wird den Mandatsträgern zusammen mit der Sitzungsniederschrift zur Kenntnis gegeben.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Hessenkasse

Unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des Hessenkasse-Gesetzes beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau:

1. Die Gemeinde Rabenau nimmt das Angebot des Landes zur Kassenkreditschuldung nach dem Ersten Teil des HessenkasseG an.
2. Die Gemeinde Rabenau verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten.
3. Die Gemeinde Rabenau verpflichtet sich des Weiteren, nach Maßgabe des HessenkasseG einen jährlichen Beitrag in Höhe von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen „Hessenkasse“ zu leisten.
4. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, nach Maßgabe des Vorgenannten bis zum 30. April 2018 (Ausschlussfrist) einen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der Hessenkasse an das Finanzministerium zu richten, die hierfür erforderlichen Verpflichtungserklärungen unverzüglich zu übersenden (Vorlage der beglaubigten Abschrift der Beschlüsse der Gemeindevertretung bis spätestens 31. Mai 2018) und - sofern keine triftigen Gründe entgegenstehen - die Bestandskraft eines entsprechenden Bewilligungsbescheides durch Erklärung des Rechtsbehelfsverzichts herbeizuführen.

5. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand des Weiteren, die zur Umsetzung der Kassenkreditschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablösung vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösungszeitpunkte und die Ablösungsmodalitäten geregelt und für den Fall, dass Zinsdienst- und Entschuldungshilfen beantragt und gewährt wurden, die Kassenkredite aufgeführt und die Zahlungen festgelegt sind.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, ./.. Nein-Stimmen, ./.. Stimmenthaltung

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Auswertungen und Beschlussempfehlungen des Planungsbüros Holger Fischer zum Bebauungsplan „Lumdastraße“ OT. Londorf nach der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 22.09. – 24.10.2017, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Lumdastraße“ und über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes

Vor Beginn der Beratung weist die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Becker, auf die Regelung über den Widerstreit der Interessen i.S.d. § 25 HGO hin. Seitens der Mandatsträger erklärt sich niemand für befangen.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

a) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

1. Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen und Änderungsvorschläge zu den im Rahmen der Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, ./.. Nein-Stimme, ./.. Stimmenthaltung

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau beschließt den Bebauungsplan „Lumdastraße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 HBO (Hess. Bauordnung) als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, ./.. Nein-Stimme, ./.. Stimmenthaltung

b) Beschluss über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Der Gesamtflächennutzungsplan bzw. eine Teilfortschreibung ist im Zuge der vorliegenden Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für den Teilbereich des Bebauungsplanes „Lumdastraße“ anzupassen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, ./.. Nein-Stimme, ./.. Stimmenthaltung

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der geplanten Windkraftstandorte in der Gemarkung der Gemeinde Ebsdorfergrund

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt die geplanten Standorte der Windkraftanlagen in der Gemarkung Ebsdorfergrund kritisch zu prüfen und gegebenenfalls Einspruch zu erheben. Besonders sind dabei die Trinkwasserversorgung des Ortsteiles Londorf und der Abstand zum Sammelager „mittelschwere radioaktive Abfälle“ im Roßberger Forst zu berücksichtigen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, ./ Nein-Stimme, ./ Stimmenthaltung

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezüglich des Aufstellens von Ortsein- und Ortsausgangsschildern mit der Aufschrift „Rabenau – Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdatal“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rabenau fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, folgende Maßnahme durch die Verwaltung umsetzen zu lassen:

1. An den Ortseingängen nach dem offiziellen Ortseingangsschild / bzw. Ortsausgang werden Schilder mit folgendem Text aufgestellt:

Rabenau

Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdatal.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

TOP 7: Anfragen, Verschiedenes

Bgm. Hillgärtner informiert über das Elektromobilitätskonzept des Landkreises Gießen, die dazugehörige Pressemitteilung wird den Mandatsträgern per E-Mail zugesendet.

Angesichts seiner am 30. April 2018 endenden Amtszeit bedankt sich Bürgermeister Hillgärtner bei den Mandatsträgern für die gute Zusammenarbeit in seiner 12-jährigen Amtszeit. Gemeinsam habe man an vielen Stellschrauben gedreht und viel bewegt zum Wohle der Rabenauer Bürger/innen.

Beschluss: Kein Beschluss

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Ida B e c k e r
Vors. d. Gemeindevertretung

Reder
Schriftführer